Anfangs war ich skeptisch gegenüber RT Deutsch und den anderen von Russland finanzierten, bei uns tätigen Medien. Vor kurzem hat dann ein früherer politischer Weggefährte berichtet, er habe – anfangs skeptisch wie ich – verglichen, was "seine" deutschen Online-Medien wie Spiegel.de und Süddeutsche.de im Vergleich zu RT Deutsch bieten: Viel weniger Information, vor allem über "andere Länder wie RU und China … von Syrien ganz zu schweigen, das hatte ich nicht erwartet". – Machen Sie selbst einen Test: Vergleichen Sie, was Sie auf den von Russland inspirierten Medien, zum Beispiel von RT Deutsch an aktueller Berichterstattung und Kommentierung lesen können, mit dem, was Ihre deutschen Medien bieten. **Albrecht Müller**.

Dieser Beitrag ist auch als Audio-Podcast verfügbar.

http://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/180309_Russische_Medien_als_Gegengewicht_notwendig_NDS.mp3

Podcast: Play in new window | Download

Sie werden entdecken, dass die von RT Deutsch formulierte Parole über den Zweck des eigenen Programms, nämlich den „fehlenden Part" zu bieten, gar nicht so falsch ist. Wir werden von unseren eigenen Medien einseitig informiert und das wird auch immer schlimmer.

Deshalb muss ich als anfänglicher Skeptiker feststellen: wir brauchen RT deutsch und andere russische Medien. Wir brauchen sie auch dann, wenn sie manchmal genauso wie westliche Medien Propaganda machen. Wir brauchen Sie als Beitrag für mehr Pluralität und für mehr Informationen über andere Länder.

RT Deutsch ist übrigens auf die Einseitigkeit unserer deutschen Medien gerade vor zwei Tagen selbst eingegangen, in einem Beitrag von Karin Leukefeld. So etwas würde man sich von einem deutschen Medium wünschen. Dann bräuchten wir zur Verbesserung der Pluralität der deutschen Medienlandschaft keine Hilfe von außen.

Es ist noch eine Anmerkung notwendig: *Mir ist durchaus bewusst, dass ich mit einem Text wie diesem hier auch Stirnrunzeln und Augenrollen auslöse. Der Feindbildaufbau gegen Russland ist schon weit gediehen und er ist über den Bereich der angestammten Kalten Krieger hinaus erfolgreich. Aber, tut mir leid, für aufgehetzte Menschen habe ich kein Verständnis mehr, auch wenn sie sich gebildet wähnen. Sie sind im Kern ignorant.*